

Die Sache mit den Hotdogs und vertauschten Namensschildern

Wolfenbüttel Die Late-Night-Show On air tonight befasst sich zudem mit Böhmermann.

Von Frank Schildener

Was haben Wurstwasser, Jan Böhmermann und Westcoast-Swing miteinander zu tun? Sie waren Bestandteile der 21. Auflage von Wolfenbüttels einziger Late-Night-Show im Foyer der Lindenhalle.

Fangen wir mit Jan Böhmermann an: Mit dessen umstrittener Erdogan-Satire begann „On Air Tonight“ mit Carsten Schrader und Martin Tschupke. Letzterer forderte gleich zu Beginn zu einer Anti-Schweige-Minute für die Meinungs- und Pressefreiheit auf. Daraufhin brüllte und trampelte Tschupke mit dem Wolfenbütteler Publikum um die Wette.

Schrader übernahm schließlich den Part Böhmermanns und stellte dessen Vortrag „in einem Schauspiel“, mit Sidekick Jobst als Stichwortgeber Ralf Kabelka nach. Nach diesem einzigen ernsten und mit viel Beifall bedachten Beitrag wurde es gewohnt schnell, spritzig, humorvoll.

Mit Bluenote-Vorsitzendem Horst Krups talkte das Showmaster-Duo über Jam-Sessions und Künstler-Eigenheiten. Die gewohnten Einspieler aus der Presseshow, Besuche und launige Umfragen in Wolfenbütteler Stadtteilen, das gehört dazu, das zieht, das kommt an.

Besonders viel Spaß hatten Moderatoren und Publikum miteinander, als es um den Selfiestick-Besuch beim Stadtempfang ging. Selfies von Tschupke mit allen, von Schrader mit allen, verbunden mit fröhlichem Namens-



Wie Carsten Schrader (links) und Martin Tschupke in Wolfenbüttels Kochshow Nummer eins Hotdogs zubereiteten, damit war Silvana Preuße so gar nicht einverstanden.

Foto: Frank Schildener

schildertausch – das machte richtig Laune.

Und ja, Ratsherr Markus Brix bekam in der Sendung seinen Schal wieder. Den hatte Tschupke ihm beim Empfang abgeluchst. Freitagabend gab es dafür eine Bugs-Bunny-Krawatte und, natürlich, ein paar Namensschilder zurück.

Großartig auch die Kochshoweinlage mit Wasserkocher, Wurst-

wasser und Hotdogs. Da hielt es Silvana Preuße, die viele Wolfenbütteler unter anderem von ihrem Bratwurststand auf dem Wolfenbütteler Wochenmarkt kennen, nicht mehr im Publikum. Sie musste den beiden zeigen, wie sie geht, die Sache mit den Hotdogs.

Musikalisch wurde es übrigens auch noch: Das Trio Alex, Max & Mo spielte deutschen Pop, und Mitglieder der Tanzschule am

Park zeigten fluffigen Westcoast-Swing aus den USA.

Mehr davon bitte.

Reden Sie mit!

Welche Themen aus Wolfenbüttel würden Sie gern in der Show wiederfinden?

wolfenbuetteler-zeitung.de